Haus kirchlicher Dienste

Kirche und Umweltschutz

Einladung zum Tagesseminar am 15. November 2014

Überhangflächen auf kirchlichen Friedhöfen:
kostengünstig, ökologisch bewirtschaften
Gute Ideen systematisch umsetzen

Konkrete Hilfen für kleinere Friedhöfe

Viele Friedhöfe sind mit einer Entwicklung konfrontiert, die eine Herausforderung an die Gestaltung und für die Wirtschaftlichkeit ist: Durch alternative Bestattungsformen ändert sich die Nachfrage, Flächen werden frei und können nicht wieder belegt werden, die Einnahmesituation verschlechtert sich, ohne dass die Kosten im gleichen Maß sinken. Frei- bzw. Friedhofsüberhangflächen müssen gepflegt und die gesamte Infrastruktur muss erhalten werden ohne dass eine Refinanzierung durch Gebühreneinnahmen gegeben ist.
Lässt sich aus der Not eine Tugend machen? Können Friedhofsüberhangflächen zu ökologischen Aufwertung, zu Verbesserung der Attraktivität genutzt werden, ohne dass gleichzeitig die Kosten steigen?

Zu dieser Thematik fand bereits im April unter der Beteiligung von 39 Kirchengemeinden eine Veranstaltung statt. Hauptreferent war Dr. Ing. Martin Venne von der Universität Kassel und dem Planungsbüro PlanRat. Er hat sich auf das Thema nachhaltige Nutzung und Bewirtschaftung von Friedhofsflächen spezialisiert und besticht durch seine umfangreiche Praxiserfahrung und sein fundiertes Wissen. Für die Deutsche Bundesstiftung Umwelt arbeitet er seit 2007 an Forschungsprojekten zu dieser Thematik.

Herr Venne greift die Themen des Veranstaltungstages im April vertiefend auf. Es besteht mehr Zeit, um auf Details einzugehen und Fragen zu beantworten. Es geht nicht nur um die Vermittlung von Ideen, sondern um konkretes Handwerkszeug für die Gemeinden, die Verantwortung für kleine Friedhöfe tragen. Herr Venne wird auch auf die Erstellung digitaler Friedhofsbestandspläne sowie die Nutzung von Friedhofsverwaltungsprogrammen eingehen. Ebenfalls werden die Möglichkeiten, Friedhofsgestaltung im Sinne des Naturschutzes zu betreiben, thematisiert. Durch die Besichtigung des Celler Waldfriedhofes in der Mittagszeit werden gute Ideen ganz praktisch wahrgenommen.

Am Nachmittag geht es um den Aufbau des Friedhofmanagementsystems, angelehnt an die Systematik des Umweltmanagementsystems Der Grüne Hahn. Konkrete Schritte werden erläutert und Checklisten, die zur Bestandserhebung der Situation vor Ort dienen, vorgestellt.
Beide Teile gehören zusammen: das am Vormittag vermittelte Wissen und die Systematik, mit der das Wissen möglichst fundiert vor Ort verankert wird.

Die Teilnahme an der Veranstaltung im April ist keine Voraussetzung.

Gabi Gust
Umweltreferentin
Fon: 0511 1241-594
gust@kirchliche-dienste.de

Reinhard Benhöfer
Umweltreferent
Fon: 0511 1241-559
benhoefer@kirchliche-dienste.de

Archivstr. 3
30169 Hannover
Fon: 0511 1241-529
Fax: 0511 1241-900
www.kirchliche-dienste.de/umweltschutz

EKK Kassel
BLZ: 520 604 10
Konto-Nr.: 6955
IBAN: DE45 5206 0410 0000 0069 55
BIC: GENODEF1EK1

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

Programm

09.45 Uhr Ankunft, Anmeldung, Stehkaffee

10.00 Uhr Begrüßung
Gabi Gust, Reinhard Benhöfer

Erstellung digitaler Friedhofsbestandspläne – Worauf kommt es an?

Friedhofsflächenbedarf Friedhofsentwicklung – Wieviel Friedhof wird in Zukunft noch benötigt? Und wo?

Nachfrageorientierte Bestattungsangebote – Welche Grabarten werden gewünscht? Und welche Grabarten passen zu unserem Friedhof?

Durchführung der Arbeiten auf dem Friedhof – Wie kann die Friedhofspflege effektiv organisiert werden? Eigenes Personal oder Vergabe?

Sinnvolle Integration der unter Denkmalschutz stehenden Grabstätten
Dr. Ing. Martin Venne, Büro PlanRat – Landschaftsarchitektur und Städtebau, Kassel sowie Universität Kassel, FB 06, FG Landschaftsbau, Landschaftsmanagement und Vegetationsentwicklung

12.30 Uhr Mittagessen

13.00 Uhr **Begehung des Waldfriedhofs Celle**
Dieser städtische Friedhof ist eine wahre Fundgrube für Ideen, wie vielfältig und schön verschiedene Grabformen angeboten und präsentiert werden können. Fußläufig in 5 Minuten zu erreichen.
http://www.celle.de/Leben/Freizeit/Natur-erleben/Friedh%C3%B6fe/Waldfriedhof

14.30 Uhr Kaffeepause

14.45 Uhr **Einstieg in die Systematik des Friedhofmanagementsystems**
Aufbau des Systems, damit gute Ideen nicht verloren gehen.
Vorstellung der relevanten Checklisten zur Bestandserfassung

16.30 Uhr Ende

Für mögliche Fragen zum rechtlichen Rahmen steht Martin Lahmsen aus dem Landeskirchenamt zur Verfügung.

Rahmen der Veranstaltung

Samstag den 15.11.2014 von 10.00 - 16.30 Uhr

Zielgruppe: Träger von kirchlichen Friedhöfen, Kirchenvorsteher/innen, hauptberufliche Friedhofsverwalter/Friedhofsgärtner/innen,
Ehrenamtliche in Gemeinden, die sich für den Naturschutz und naturnahe Flächen engagieren.
Interessierte in den Bereichen Natur- und Umweltschutz, gerne auch aus den einschlägigen Verbänden.

Anmeldeschluß: 11. November 2014 mit dem Anmeldeformular

Wir haben uns bewusst für diesen Veranstaltungsort entschieden, da er fußläufig vom kommunalen Waldfriedhof entfernt ist.

Ort: Lobetalarbeit, Celle, Fuhrberger Str. 217
Gemeinderaum

Anfahrt: Mit dem PKW oder mit dem Zug bis zum Bahnhofsvorplatz Celle. Von dort fahren Sie mit der Buslinie 4 (Richtung Wietzenbruch) bis zur Haltestelle Lobetalarbeit / Andertenhäusen Lobetal

Kosten: 20 € incl. Verpflegung (Rechnung erfolgt nach der Veranstaltung)

Weitere Informationen bei: Gabi Gust Tel. 0511/1241-594, gust@kirchliche-dienste.de

Veranstalter: Arbeitsfeld Umwelt- und Klimaschutz im Haus kirchlicher Dienste
Umweltrefentin Gabi Gust und Umweltreferent Reinhard Benhöfer
Archivstr. 3
30169 Hannover
umweltschutz@kirchliche-dienste.de